



E-RECHNUNG

Rechnungsmanagement der Zukunft:
Rechtliche Rahmenbedingungen und Lösungen von Haufe X360

Hintergrundinformationen zur E-Rechnung

Die rechtlichen Grundlagen rund um die **E-Rechnung** ergeben sich aus dem Wachstumschancengesetz initiiert im neugefassten §14(1) bis (3) UStG. Die zwei akzeptierten Standards, die in der Handhabung von elektronischen Rechnungen in Deutschland verlangt werden, sind **XRechnung** und **ZUGFeRD**. Es gilt dabei zu beachten, dass **einfache PDFs**, obwohl sie weit verbreitet sind, nur noch als sonstige Rechnungen gelten und damit **nicht mehr als e-rechnungskonform**.

Empfang: Die **Einführung der E-Rechnung** erfolgt **schrittweise**.

Ab dem **01.01.2025** wird der **Empfang** von E-Rechnungen für alle verpflichtend.

Versand: Erst ab dem **01.01.2027** müssen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens **800.000 Euro** E-Rechnungen versenden.

Davor ist auch noch der Versand von Papierrechnungen möglich.

E-Rechnungen ohne gültiges Format (z.B. PDFs) können ebenfalls bis dahin mit Zustimmung des Empfängers versendet werden. Ab dem **01.01.2028** wird der **Versand** von E-Rechnungen für alle Unternehmen verpflichtend. Es gibt jedoch **Sonderregelungen: EDI-Verbindungen**

bleiben erlaubt, solange die **Umsatzsteuerinformationen** extrahiert werden können. **Rechnungen unter 250 Euro** sind von allen Regelungen ausgenommen. Neben dem E-Invoicing wird es künftig ein **trans-**

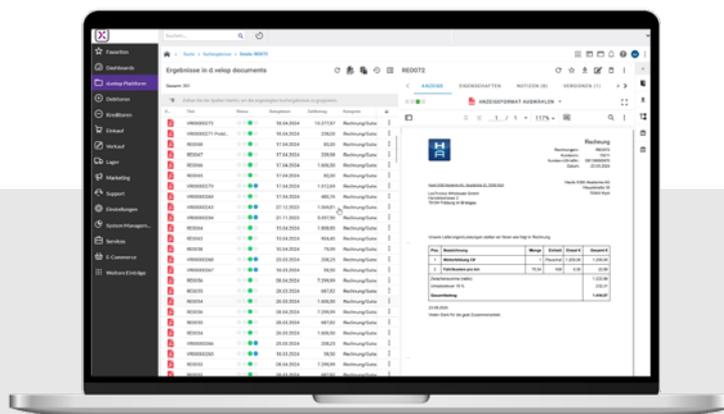
aktionsbasiertes Reporting für die in E-Rechnungen ausgewiesene **Umsatzsteuer** geben. Das bedeutet, dass die Umsatzsteuerbeträge der gestellten Rechnungen unabhängig vom E-Invoicing separat an eine **staatliche Einrichtung** gemeldet werden müssen. In Deutschland ist der **Start** für diese Regelung für **2030** geplant.

KEYBENEFITS

- ✓ **ZEITERSPARNIS**
Reduzierter Aufwand bei der Verarbeitung von Dokumenten.
- ✓ **KOSTENERSPARNIS**
Keine Material-, Transport- oder Lagerkosten für Papierrechnungen mehr.
- ✓ **AUTOMATISIERUNGSPOTENZIAL**
Elektronische Dokumente können leichter automatisiert verarbeitet werden, was zu erheblichen Effizienzsteigerungen führt.
- ✓ **RECHTSSICHERHEIT**
Einfache Einhaltung von Compliance-Regeln.

Weitere Informationen zur E-Rechnungspflicht finden Sie in diesem Blog-Beitrag. Elektronische Rechnung ab 2025 Pflicht – Das ändert sich! (haufe-x360.de)

Jetzt durchlesen





Begriffsklärung rund um die E-Rechnung

Die wichtigsten Begriffe und Definitionen zur elektronischen Rechnungsstellung

E-Rechnung	Die E-Rechnung ist eine elektronische Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format, welches der europäischen Norm entspricht, ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und eine elektronische Verarbeitung ermöglicht. Akzeptierte E-Rechnungsformate sind ZUGFeRD und X-Rechnung. Die Verpflichtung zur E-Rechnung ergibt sich initial aus der EU-Gesetzgebung, die in Deutschland über das Wachstumschancengesetz Einzug in das Umsatzsteuergesetz fand.
Sonstige Rechnung	Rechnungen sind in E-Rechnungen und sonstigen Rechnungen zu unterscheiden. Unter sonstige Rechnungen sind alle Rechnungen gemeint, die in einem anderen elektronischen Format (siehe E-Rechnung) oder auf Papier übermittelt werden.
E-Rechnung für öffentliche Auftraggeber	Öffentliche Auftraggeber haben erweiterte Anforderungen an die E-Rechnung. Diese zusätzlichen Anforderungen ergeben sich aus der E-Rechnungsverordnung des Bundes (ERechV), bzw. aus der jeweiligen Landes-ERechV.
X-Rechnung	Die X-Rechnung ist ein offener, unentgeltlicher und zukunftssicherer Datenstandard, der speziell für den Einsatz im öffentlichen Sektor entwickelt wurde und in Haufe X360 verarbeitet werden kann. Gemäß §4 (1) der E-Rechnungsverordnung (ERechV) ist die Nutzung der X-Rechnung für elektronische Rechnungen an öffentliche Auftraggeber verpflichtend. Dieser Standard zielt darauf ab, den Umgang mit elektronischen Rechnungen in der öffentlichen Verwaltung zu vereinheitlichen und somit eine effiziente sowie rechtssichere Abwicklung zu gewährleisten.
ZUGFeRD	Als hybrides Datenformat integriert ZUGFeRD strukturierte Rechnungsdaten im XML-Format in einem PDF-Dokument (PDF/A-3). Das bedeutet, dass der Rechnungsversand grundsätzlich in Form eines PDF-Dokuments erfolgt, welches die visuelle Darstellung der Rechnung übernimmt. Gleichzeitig wird ein inhaltlich identisches XML-Dokument innerhalb des PDF mitversandt. Diese hybride Struktur ermöglicht die elektronische Verarbeitung der Rechnung über die strukturierten Rechnungsdaten, nachdem sie in das unternehmensspezifische Softwaresystem implementiert wurden. Dies stellt sicher, dass sowohl menschliche als auch maschinelle Empfänger die Rechnungsdaten problemlos verarbeiten können. Ab ZUGFeRD 2.1 erfüllt das ZUGFeRD Format, durch die Ergänzung um ein X-Rechnungs-Profil auch die Voraussetzung der öffentlichen Verwaltung.



Verarbeitung von E-Rechnungen im Haufe X360 Standard

Empfang und Versand von E-Rechnungen direkt in Haufe X360

Empfang von E-Rechnungen im Standard (ab Release 13)

In Haufe X360 ist der Empfang von E-Rechnungen bereits ab Release-Version 13 (Ende 2024) standardmäßig integriert, was eine nahtlose Verarbeitung unter Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen ermöglicht. Damit ist der Empfang, ob ZUGFeRD oder X-Rechnung problemlos möglich. Über einen Viewer ist der Inhalt der Rechnung, wie eine übliche Rechnung lesbar.

Versand von E-Rechnungen im Standard (ab Release 14)

Ab der Release-Version 14 (Anfang 2025) von Haufe X360 wird der Versand von E-Rechnungen im Standard erhältlich sein. Neben dem Versand von ZUGFeRD und X-Rechnung, werden auch die Anforderung der öffentliche Auftraggeber aller Bundesländer erfüllt. Eine Massenverarbeitung beschleunigt den Prozess zum Rechnungsversand.



Verarbeitung von E-Rechnungen in Haufe X360 mit ISV-Lösungen

Die Verarbeitung von E-Rechnungen durch den Einsatz integrierter spezialisierter Drittanbietersoftware.

Empfang von E-Rechnungen über d.velop (ab sofort)

Durch die Nutzung von d.velop documents professional besteht ebenfalls die Möglichkeit, E-Rechnungen zu verarbeiten. Neben der DMS-Anbindung bietet diese d.velop-Lösung zahlreiche zusätzliche Funktionen (siehe Seite 5).

Versand von E-Rechnungen mit Unifedpost

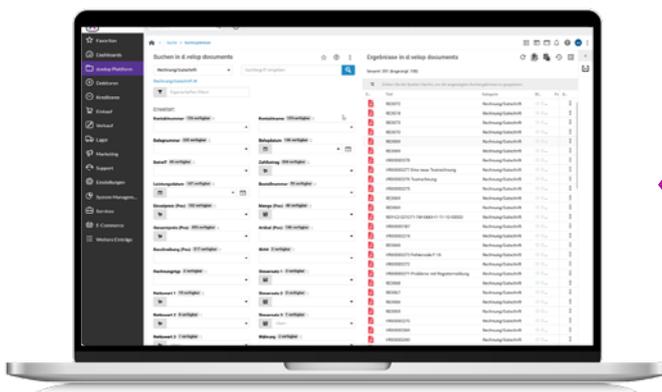
Unsere Unifedpost-Anbindung in Haufe X360 unterstützt bereits jetzt die Erstellung und den Versand von E-Rechnungen. Nach Erstkonfiguration der Schnittstelle wird der Versand der E-Rechnung ausschließlich direkt aus Haufe X360 getriggert werden. Der Versand via crossnet erfolgt dann vollkommen automatisiert. Dies ermöglicht es, ZUGFeRD, X-Rechnung und andere Formate problemlos zu versenden. Darüber hinaus können E-Rechnungen an öffentliche Auftraggeber aller Bundesländer, gemäß der E-Rechnungsverordnung (ERechV) verschickt werden. Die Funktion zur Massenverarbeitung von E-Rechnungen sorgt für einen effizienteren Verarbeitungsprozess. Die Möglichkeit von Anpassungen über Customization erlaubt es, individuelle Felder zu übergeben, so dass spezielle Daten und Informationen präzise und korrekt in den Rechnungsprozess integriert werden können.



Verarbeitung von E-Rechnungen mit d.velop Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Mit dem DMS-Modul d.velop documents for Haufe X360 professional ist es ebenfalls möglich, E-Rechnungen zu importieren. Die Verwendung des DMS-Moduls bietet zudem weitere Vorteile.

<p>Auslesen von E-Rechnungen</p>	<p>Mit der erweiterten Variante des DMS-Moduls ist es möglich, Dokumente des Typs CII und UBC, auch bekannt als elektronische Rechnungen oder X-Rechnungen im XML-Format, sowie Rechnungen im ZUGFeRD-Format zu importieren. Diese Dokumente werden in der Stapelverarbeitung und der Dokumentenverwaltung in einem für Menschen lesbaren Format angezeigt. Zudem können Rechnungsinformationen aus elektronischen Rechnungen über definierte Regeln ausgewertet und während des Importvorgangs als Metadaten am Dokument gespeichert werden.</p>
<p>Rechnungsvorprüfung</p>	<p>Bei bestellbezogenen Rechnungen sorgt das System für einen Abgleich und eine Prüfung im Wareneingang und bei der Bestellung. Sollten hierbei Unstimmigkeiten auftreten, gibt das System automatisch einen Hinweis. So werden Fehler frühzeitig erkannt und können umgehend korrigiert werden.</p>
<p>Kontierung</p>	<p>Durch die Hinterlegung von Buchungskonten in Kombination mit einem lernfähigen System wird die manuelle Arbeit bei der Kontierung reduziert. Dies ermöglicht eine effiziente und fehlerfreie automatische Kontierung von Buchungen und spart wertvolle Arbeitszeit.</p>
<p>Streckenlieferung</p>	<p>Wenn eine Rechnung im Zusammenhang mit einer Streckenlieferung eingelesen wird, ermöglicht das System eine automatische Durchbuchung des gesamten Geschäftsvorfalles. Dies erleichtert den Ablauf und reduziert den Zeitaufwand.</p>
<p>Dokumentenspeicher</p>	<p>Dokumente können inklusive ihrer Metadaten im DMS-Modul gespeichert werden. Das Speichern erfolgt in einem digitalen Dokumenten-Archiv / Repository. Es stehen 500 GB Cloud-Speicherplatz zur Verfügung (erweiterbar).</p>
<p>Revisionssichere Archivierung</p>	<p>Die Rückverfolgbarkeit sämtlicher Geschäftsprozesse wird durch die digitale Dokumentenarchivierung gewährleistet, die ein GoBD-konformes und rechtssicheres Archiv sicherstellt.</p>



Mehr zu den Möglichkeiten, die das **Dokumentenmanagementsystem** bietet, finden Sie hier:

DMS für ERP – Dokumentenmanagement in Haufe X360 (haufe-x360.de)



KONTAKT

Sie möchten mehr zum Thema Cloud-ERP erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns.

Thiemo Hick

Sales Manager bei Haufe X360
Telefon: +49 761 898 5703
E-Mail: thiemo.hick@haufe-lexware.com



Lara Vetterlein

Sales Manager bei Haufe X360
Telefon: +49 761 898 5092
E-Mail: lara.vetterlein@haufe-lexware.com

Weitere spannende Haufe X360 Module



CRM



Dokumenten-
management



Waren-
wirtschaft



Produktion



Service-
management



Projekt-
controlling



Finanzbuch-
haltung &
Controlling



Qualitäts-
management



Mobile
App



Haufe X360 genießt das Vertrauen von Unternehmen aus vielen verschiedenen Branchen. Erfahren Sie, wie diese Kunden die moderne Cloud-ERP von Haufe X360 erfolgreich implementiert und ihre Geschäfte beschleunigt haben.

Unsere Erfolgsgeschichten unter www.haufe-x360.de/referenzen